

## Biotopfunktionen

Biotop- und Nutzungstypen gem. Biotopwertliste Bayern (Lfu 02/2014)

<b>Q</b>	<b>Quellen und Quellbereiche</b>
Q221	Kalktuff-Quellen, natürlich oder naturnah
<b>F</b>	<b>Fließgewässer</b>
F12	Stark veränderte Fließgewässer
F13	Deutlich veränderte Fließgewässer
F14	Mäßig veränderte Fließgewässer
F211	Graben, naturnah
F212	Graben mit naturnaher Entwicklung
<b>S</b>	<b>Stillgewässer</b>
<b>A</b>	<b>Äcker/Felder</b>
A11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation
<b>G</b>	<b>Grünland</b>
G11	Intensivgrünland (genutzt)
G211	Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
G212	Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
G214	Artenreiches Extensivgrünland
G312	Basiphytische Trocken-/Halbtrockenrasen und Wacholderheiden
G4	Tritt- und Parkrasen
<b>R</b>	<b>Röhrichte und Großseggenriede</b>
R111	Schilf-Landröhrichte
R113	Sonstige Landröhrichte
R121	Schilf-Wasserrohrichte
R123	Sonstige Wasserrohrichte
R31	Großseggenriede außerhalb der Verlandungsbereiche
<b>K</b>	<b>Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren (Gras- und Krautfluren)</b>
K11	Artenarme Säume und Staudenfluren
K121	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte
K122	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte
K123	Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte
K131	Artenreiche Säume und Staudenfluren trocken-warmer Standorte
K132	Artenreiche Säume und Staudenfluren frischer bis mäßig trockener Standorte
K133	Artenreiche Säume und Staudenfluren feuchter bis nasser Standorte
<b>F</b>	<b>Felsen, Block- und Schutthalde, Geröllfelder, vegetationsfreie/-arme offene Bereiche</b>
Q32	Natürliche und naturnahe Steilwände und Abbruchkanten aus Lehm oder Löss
<b>F</b>	<b>Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen</b>
B112	Mesophiles Gebüsch / Hecken
B116	Gebüsche / Hecken stickstoffreicher, ruderaler Standorte
B212	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
B311	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
B312	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
B313	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
B321	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten, junge Ausprägung
B322	Einzelbäume / Baumreihen / Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung
B332	Kopfbäume / Kopfbaumreihen, mittlere Ausprägung
B431	Streubestände im Komplex mit intensiv bis extensiv genutztem Grünland, junge Ausbildung
<b>W</b>	<b>Waldmäntel, Vorwälder, spezielle Waldnutzungsformen</b>
W12	Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standorte
W14	Waldmäntel stickstoffreicher, ruderaler Standorte
W21	Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden
<b>L</b>	<b>Laub(misch)wälder</b>
L242	Buchenwälder basenreicher Standorte, mittlere Ausprägung
L243	Buchenwälder basenreicher Standorte, alte Ausprägung
L311	Schluchtwälder, junge Ausprägung
L312	Schluchtwälder, mittlere Ausprägung
L313	Schluchtwälder, alte Ausprägung
L521	Weichholzaunenwälder, junge bis mittlere Ausprägung
L522	Weichholzaunenwälder, mittlere Ausprägung
L541	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, junge Ausprägung
L542	Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung
L61	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, junge Ausprägung
L62	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung
L63	Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, alte Ausprägung
L711	Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder einheimischer Baumarten, junge Ausprägung
L712	Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder einheimischer Baumarten, mittlere Ausprägung
<b>N</b>	<b>Nadel(misch)wälder</b>
N711	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, junge Ausprägung
N712	Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, mittlere Ausprägung
N722	Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung
N723	Strukturreiche Nadelholzforste, alte Ausprägung
<b>P</b>	<b>Freiflächen des Siedlungsbereichs</b>
P21	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich
P22	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich
P32	Sport-/Spiel-/Erholungsanlagen mit geringem Versiegelungsgrad
P412	Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft, teilversiegelt
P42	Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen
P412	Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft, teilversiegelt
P432	Ruderalflächen im Siedlungsbereich mit artenarmen Ruderal- und Staudenfluren
P44	Kleingebäude der Land- und Energiewirtschaft
P5	Sonstige versiegelte Freiflächen
<b>X</b>	<b>Siedlungsbereich, Industrie, Gewerbe- und Sondergebiete</b>
X11	Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete
X132	Einzelgebäude im Außenbereich
<b>V</b>	<b>Verkehrsfläche</b>
V11	Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt oder befestigt
V31	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt
V32	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt
V332	Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt und bewachsen
V51	Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen

Typ nach Biotopkartierung / FFH-Lebensraumtyp (Lfu 05/2012, 03/2010), Änderung von 09/2021

FW00BK	Natürliche und naturnahe Fließgewässer / kein LRT
FW3260	Natürliche und naturnahe Fließgewässer / 3260
GB00BK	Magere Allgrasbestände und Grünlandbrachen / kein LRT
GG00BK	Großseggenriede außerhalb der Verlandungszone / kein LRT
GH430	Feuchte und nasse Hochstaudenfluren, planar bis montan / 6430
GR00BK	Landröhrichte / kein LRT
GT6210	Magerrasen, basenreich / 6210
GU651E	Artenreiche Flachland-Mähwiesen / 651E
GU651L	Artenreiche Flachland-Mähwiesen / 651L
GW00BK	Wärmeliebende Säume / kein LRT
LL00BK	Löß- und Lehmwände / kein LRT
LR3260	Fließgewässer mit flutender Wasservegetation ohne §30-Schutz... / 3260
QF7220*	Quellen und Quellfluren, naturnah / QF7220*
UA00BK	Alleen, Baumreihen, Baumgruppen / kein LRT
VH00BK	Untenwasser- und Schwimmblattvegetation / kein LRT
WA91E0*	Auenwälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior / 91E0*
WH00BK	Hecken, naturnah / kein LRT
WN00BK	Gewässer-Begleitgehölze, linear / kein LRT
WO00BK	Feldgehölze, naturnah / kein LRT
WX00BK	Mesophile Gebüsche, naturnah / kein LRT
9130	Kein Typ nach Biotopkartieranleitung / 9130
9180*	Kein Typ nach Biotopkartieranleitung / 9180*

## Habitatfunktionen

<b>V</b>	<b>Vogel</b>		
	Brutvogel (theoretischer Reviermittelpunkt)		
	Nahrungsgast / Zuggast		
Be	Bekassine	Mb	Mäusebussard
Bf	Baumfalke	Mmm	Mittelmeermöwe
Ble	Bienenfresser	Ms	Mauersegler
D	Dohle	Nt	Neuntöter
Ev	Eisvogel	P	Pfaff
Fl	Feldlerche	Rei	Reiherente
Ful	Flussuferläufer	Row	Rohrweihe
Gas	Gänseesänger	S	Star
Ge	Gebirgsstelze	Sl	Schellente
Gp	Gelbspötter	Sp	Sperber
Gr	Gartenrotschwanz	Ssc	Schlagschwärmer
Gra	Graugans	Ssp	Schwärmspecht
Gsp	Grauspecht	Sti	Stieglitz
Gu	Grünspecht	Sw m	Schwärzmilan
Ha	Habicht	T	Teichrohrsänger
Ht	Haubentaucher	Tf	Turnfalke
Kg	Klappergrasmücke	Tr	Teichhuhn
Ki	Kiebitz	Ts	Trauerschnäpper
Kn	Knäkente	Wh	Wendehals
Koe	Kolbenente	Wr	Wasserralle
Kr	Krickente	Wsb	Wespenbussard
Ks	Kleinspecht	Wz	Waldkauz
Ku	Kuckuck	Zt	Zwergtaucher
M	Mehlschwalbe		

## Fledermäuse

	Nachweis		
	potenziell		
Be	Bechsteinfledermaus	Mo	Mopsfledermaus
Ba	Barthfledermaus	Mü	Mückenfledermaus
Fr	Fransenfledermaus	No	Nordfledermaus
GA	Großer Abendsegler	Ra	Rauhautfledermaus
GM	Großes Mausohr	Wa	Wasserfledermaus
Kl	Kleinabendsegler	Zw	Zwergfledermaus
La	Langohrfledermaus		

## Biber

	Biberburg
	Damm

## Weitere Arten

	Scharlachkäfer
	Spanische Flagge
	Fischotter-Spur

## Amphibien

	Springfrosch
--	--------------

## Habitatstrukturen

### Kartierung Schober 2017

	Faulhöhle		Spaltenquartier
	Horst		Spechthöhle

## Faunistische Funktionsbeziehung

Austauschbeziehung Fledermäuse			
	sehr hohe Bedeutung		mittlere Bedeutung
	hohe Bedeutung		geringe Bedeutung

## Faunistische Lebensräume

	Lebensraum der Zauneidechse und der Schlingnatter
	Lebensraum der Haselmaus
	Lebensraum der Äskulapnatter

## Schutzgebiete, Flächen mit gesetzlichem Schutz

	FFH-Gebiet		RAMSAR-Gebiete
	Vogelschutzgebiet		Naturdenkmal
	Naturschutzgebiet		Bannwald
	Wasserschutzgebiet (Zone I, II, IIIA und IIIB)		geschützte Biotope nach §30 BNatSchG in Verbindung mit Art. 23 BayNatSchG
			Boddenkmal

## Wasserfunktion

	Überschwemmungsgebiet (HQ100)
--	-------------------------------

## Landschaftsbildfunktionen

	Landschaftsbestandteil mit hoher Bedeutung
--	--

## Weitere Planzeichen

	Landesgrenze		Wald mit besonderer Bedeutung gem. Waldfunktionsplan
	Ökokatasterfläche (BayLfU 01/2018)		für den Bodenschutz
			für die Erholung
			für das Klima, lokal
			für das Klima, regional
			für die Lebensräume

## Bezugsräume

	Abgrenzung des Bezugsraums
	Inntal mit zuzießenden Bächen sowie Hangwälder auf den Vorterrassen zwischen Inn und Hauptterrassen
	Wälder auf den Hauptterrassen über dem Inn
	Landwirtschaftlich genutzte Flur auf den Hauptterrassen oberhalb des Inns
	Siedlungen

## Konfliktkennzeichnung

Nr. des Bezugsraums	Bezeichnung des Bezugsraums
	Funktion im Bezugsraum beeinträchtigt, Kompensation durch "B" mit abgedeckt (§ 7 Abs. 3 BayKompV), wenn Funktion nicht beeinträchtigt, dann "-"
	Planungsrelevante Funktion: Regelfall nach § 7 Abs. 3 BayKompV trifft nicht zu

## Funktionskennzeichnung

	Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägung des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV)		Klimafunktionen
	Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägung des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV)		Landschaftsbildfunktionen/ landschaftsgebundene Erholungsfunktionen
	Bodenfunktionen		
	Wasserfunktionen		

## Technische Planung

	Ausbau BAB A94
	Baufeld (vorübergehende Innensprachnahme)
	Lärmschutzwand
	Rückbaustrecke

## Wirkdistanzen

Beeinträchtigungszone für Schadstoffeinträge	Effektdistanzen gem. Garniel & Mierwald (2010)
	vor Ausbau der BAB A94
	nach Ausbau der BAB A94
	100m nach Ausbau der BAB A94

55 db(A)tags - Isophone

- 55 db(A) - Prognose-Plan-Fall 2035

58 db(A)tags 10m - Isophone

- 58 db(A) - Prognose-Plan-Fall 2035

	Nordostpark 89 D-90411 Nürnberg Tel.: 09114626276 eMail: info@anuva.de Internet: www.anuva.de		Datum	Zeichen
	gezeichnet	11 / 2022	Meyer	
	bearbeitet	11 / 2022	Popp / Höfers	
	geprüft			
	Nürnberg, den 30.11.2022			

	bearbeitet:	GZ		
	gezeichnet:	GZ		
	geprüft:	GZ D44		11 / 2022
		GZ		
Die Autobahn Südbayern Außenstelle Deggendorf Grafinger Straße 83 · 94469 Deggendorf		PSP Nr.	B015.ABAA9440.60	

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

Lagesystem	DHDN 90; GK4 (Lagestatus 120)	Stand Kataster	2020
Höhensystem	DH1N 12 (Höhenstatus 100)	Bestandsvermessung	2017

# FESTSTELLUNGSENTWURF

Die Autobahn GmbH des Bundes	Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.2 / 0
Straße / Abschn.-Nr. / Station: A 94/660/0,105-B 12/1400/8,190	
PROJIS-Nr.: A094-G040-BY	<b>Landschaftspflegerischer Bestands- und Konfliktplan</b> <b>Legende</b> Maßstab: 1 : 2.000
<b>A 94 München - Pocking (A 3)</b> <b>4-streifiger Neubau der A 94</b> <b>zwischen Markt und Simbach-West</b> von Bau-km: 0+105,000 - 13+290,000	
Aufgestellt: 15.12.2022 Niederlassung Südbayern Außenstelle Deggendorf 	
P r i n t s c h e r, Leiter der Außenstelle	